

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim
am Donnerstag, 20.07.2011, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim,
Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	38/2011
VPLA Nr.	5/2011

Anwesende

Vorsitzender

Hanft, Wilfried SPD-Fraktion

Mitglieder

Berg, Peter van den	
Bobe, Günter	SPD-Fraktion
Dalitz, Elmar	CDU-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Meyer, Karl-Heinz	Bündnis90/Grüne
Meyer, Raimund	CDU-Fraktion
Pacyna, Michael Dr.	Bündnis90/Grüne
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion
Rothe, Berthold	Bündnis90/Grüne
Schausten, Manfred	SPD-Fraktion
Stadler, Harald	SPD-Fraktion
Stüsser, Peter	CDU-Fraktion
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Wirtz, Hans-Dieter	CDU-Fraktion

stv. Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Brief, Rolf	UWG/Forum-Fraktion	ab TOP 3 tw.
Kuhl, Sebastian	CDU-Fraktion	
Meurer, Alexander	FDP-Fraktion	
Reichstein, Lutz	CDU-Fraktion	

stv. beratende Mitglieder

Schäfer, Paul Heinz	Seniorenbeirat	bis TOP 25 tw.
---------------------	----------------	----------------

Verwaltungsvertreter

Gismann, Constanze
Erl, Andreas
Pieck, Johannes
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Skaletz, Anke
Wiesner, Helmut

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Braun-Schoder, Horst	Seniorenbeirat
Breuer, Paul	
Brief, Hans	UWG/Forum-Fraktion
Hönig, Heinrich	CDU-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion
Kuhnert, Uwe	CDU-Fraktion
Nettekoven, Norbert	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 30/2011 vom 25.05.2011	
5	Vorstellung der Entwurfsplanung zur Ersatz-Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Fußkreuzweg und Parkplatz Europaschule in Bornheim	276/2011-9
6	Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim	219/2011-7
7	1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens und der öffentlichen Auslegung der Planung	281/2011-7
8	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Offenlagebeschluss	118/2011-7
9	Regionale 2010, Projekt Grünes C; Präsentation Planungsergebnisse und Beschlussfassung	267/2011-7
10	1. Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	285/2011-7
11	2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	283/2011-7
12	Aufstellung eines Straßenbebauungsplanes für den Straßenausbau Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage in Hersel	284/2011-9
13	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2011 betr. Straßenbeleuchtung am Einmündungsbereich der Kapellenstraße in die Kreuzstraße in Merten	240/2011-9
14	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2011 betr. Widmung der Illerstraße und der Lechstraße in Hersel	241/2011-7
15	Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 betr. Fortführung des Leinpfades am Rhein zwischen Widdig und Wesseling	300/2011-9
16	Antrag der FDP-Fraktion vom 29.06.2011 betr. Taktverdichtung auf der Stadtbahnlinie 18	291/2011-7
17	Mitteilung betr. Quarzsandgrube, Beendigung des Bergrechts	233/2011-SUA
18	Mitteilung betr. Ausbau der L 182 zwischen Brenig und Heimerzheim	282/2011-7
19	Mitteilung betr. Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011 unter dem Motto "Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert"	288/2011-6
20	Mitteilungen mündlich	
21	Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2011 betr. wegfallender Platz an der Wallrafstraße in Bornheim	251/2011-6
22	Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.06.2011 betr. Reparatur von Stra-	279/2011-9

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	ßenschäden	
23	Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.06.2011 betr. Einsatz städtischer Geschwindigkeitsmessgeräte	280/2011-9
24	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Die Verwaltung zieht die Vorlagen 285/2011 und 283/2011 von der Tagesordnung zurück.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt

1. die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zusammen zu behandeln,
2. die Tagesordnungspunkte 10, 11, 15 und 16 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1 – 9, 12 – 14, 17 – 24.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte sachkundige Bürger Rolf Brief wurde durch den AV Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anlagen siehe Seiten 12 - 17

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 30/2011 vom 25.05.2011	
----------	--	--

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 30/2011 vom 25.05.2011 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Vorstellung der Entwurfsplanung zur Ersatz-Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Fußkreuzweg und Parkplatz Euro-paschule in Bornheim	276/2011-9
----------	--	-------------------

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim	219/2011-7
----------	---	-------------------

Auf Geschäftsordnungsantrag des AM Wirtz wird die Sitzung von 19.25 Uhr bis 19.35 Uhr unterbrochen.

Die Anträge der FDP-Fraktion, das Einzelhandels- und Zentrenkonzept einschließlich folgender Änderungen zu beschließen,

1. Das Hauptzentrum erstreckt sich entlang der Königstraße, angefangen vom Hellenkreuz an bis einschließlich der zu veräußernden Freibadwiese des Hallenfreizeitbades
2. Seite 68/ vorletzter Absatz, neuer Satz 1: Für den ereich des bisherigen Toom-Standortes erscheint eine Entwicklung der Verkaufsfläche bis 10.000 qm für ausreichend.

werden mit einem Stimmenverhältnis von

02 Stimmen für die Anträge (FDP)

20 Stimmen gegen die Anträge (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg) abgelehnt.

AM Freynick beantragt die Ziffern 1-3 getrennt abstimmen zu lassen.

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat

Der Rat beschließt,

1. zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange die vorliegende Stellungnahme der Stadt Bornheim.
2. die vorliegende Fortschreibung 2011 als Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept der Stadt Bornheim einschließlich folgender Änderungen.

2.1 Antrag SPD-Fraktion

Auf S. 67 hinter dem dritten Absatz:

...kleinflächige zentrenrelevante Einzelhandelsbetriebe, **Gesundheit, medizinische Einrichtungen, Dienstleistung** dienen.

-Einstimmig-

2.2 Antrag SPD-Fraktion

Auf Seite 67 hinter dem vierten Absatz:

...mit zentrenrelevanten Sortimenten, **sowie Dienstleistungsbetriebe und Weiterbildung** aufnehmen sollte. **Ziel der zukünftigen Ausgestaltung des großflächigen Einzelhandels in Roisdorf ist es den Kaufkraftabflüssen entgegen zu wirken. Insbesondere in**

den Bereichen Oberbekleidung, Unterhaltungselektronik, Elektrogeräten, Haushaltswaren/Glas/Keramik, Sportartikel, Fahrräder, Literatur und Schreibwarenbedarf.

Stimmenverhältnis:

20 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg)

02 Stimmen gegen den Antrag (FDP)

- 2.3 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, UWG-Forum-Fraktion
S. 68, 5. Absatz neuen Satz hinzufügen:
Das Rathausumfeld kann nur mit einem neuen klaren Verkehrskonzept entwickelt werden.
-Einstimmig-
- 2.4 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 68, vorletzter Absatz Satz 1 neu fassen:
Für den Bereich des bisherigen Toom-Standortes erscheint eine Entwicklung der Verkaufsfläche bis 12.500 qm sinnvoll.
12 Stimmen für den Antrag (CDU, B90/Die Grünen)
10 Stimmen gegen den Antrag (SPD, FDP, UWG, van den Berg)
- 2.5 Antrag SPD-Fraktion
Seite 69, letzter Abschnitt die ersten beiden Sätze stehen lassen und dann weiter:
Der Standort befindet sich in einer Entfernung von ca. 500 Meter zur Königstraße und könnte somit als einen weiteren Standort für **nichtstörende Betriebe wie z.B. für Gesundheit, Wellness, Hotel und ggf. Ergänzungsbereich für den Senioren-Wohnstift Beethoven dienen.**
- Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Seite 69, 2. Absatz neuer Satz 3:
Vor dem Hintergrund der Angebots- und Nachfragesituation in der Stadt Bornheim sollte das Areal nicht vorrangig mit Einzelhandelsnutzungen belegt werden, da ansonsten die Funktions- und Entwicklungsfähigkeit sowohl der Königstraße als auch des Toom-Standortes beeinträchtigt würde.
Seite 69, 2. Absatz, letzter Satz entfällt.
-Einstimmig-
bei 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)
- 2.6 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 70, hinter dem ersten Satz einfügen:
Dieser Standort ist zu sichern.
-Einstimmig-
bei 6 Stimmenthaltungen (SPD, UWG tw.)
- 2.7 Antrag CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Seite 71, 2. Absatz neuen Satz hinzufügen
Der Kreuzungsbereich L300/Roisdorfer Straße und Stadtbahntrasse ist aus Gründen der Verkehrssicherheit zu ertüchtigen.
-Einstimmig-
- 2.8 Antrag SPD-Fraktion
S. 72, hinter dem fünften Absatz:
Sicherstellung der Grundversorgung in den Vorgebirgshöhenorten Brenig, Hemmerich, Rösberg, sowie in Widdig/Uedorf
und
Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 73, letzter Absatz neuen Satz hinzufügen:
Die Planungen müssen auch die Auswirkungen auf die anderen Ortsteile berücksichtigen,

insbesondere für Walberberg, Sechtem, Waldorf, Hersel und Merten.
-Einstimmig-

- 2.9 Antrag CDU-Fraktion/ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
S. 75 neuen Satz hinzufügen
Im Grenzbereich zu Wesseling könnte ein neuer Standort in Wesseling-Urfeld die Nahversorgung in Widdig verbessern und wäre daher zu begrüßen.
-Einstimmig-

3. das Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept als städtebauliches Entwicklungskonzept i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB für die Bauleitplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 3:

-Einstimmig-

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

- 20 Stimme/n für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, van den Berg)
2 Stimme/n gegen den Beschluss (FDP)

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden zusammen behandelt.

7	1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Merten; Beschluss zur Einleitung des Verfahrens und der öffentlichen Auslegung der Planung	281/2011-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt:

1. das Verfahren zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 BauGB für einen Bereich zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einzuleiten,
2. aufgrund der bereits im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und der zum Bebauungsplan Me 15 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zu verzichten,
3. die Verkaufsfläche im Plangebiet auf max. 4000 m² zu begrenzen,
4. den vorliegenden aktualisierten Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der vorliegenden aktualisierten Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- Einstimmig -

(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO.)

Die Tagesordnungspunkte 8 und 7 wurden zusammen behandelt.

8	Bebauungsplan Me 15.2 in der Ortschaft Merten; Offenlagebeschluss	118/2011-7
----------	--	-------------------

Der Antrag der SPD-Fraktion eine zusätzliche Variante, entsprechend des bereits gefassten Beschlusses, zu erarbeiten, wird mit einem Stimmenverhältnis von

06 Stimmen für den Antrag (SPD, FDP)

15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg)

abgelehnt.

(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO.)

Der Antrag der SPD-Fraktion dass der zu verkleinernde Bereich von der Wohnbebauung weggezogen wird, wird mit einem Stimmenverhältnis von 06 Stimmen für den Antrag (SPD, FDP) 15 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg) abgelehnt.
(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO.)

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. das Plangebiet südlich um den Verlauf der dargestellten Fläche eines Geh- und Leitungsrechtes zu erweitern,
2. auf Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der UWG/Forum-Fraktion, die Verkaufsfläche im B-Plan Me 15.2 auf max. 4000 qm zu begrenzen, dies im Textteil unter Ziffer 1. festzulegen und die Ansiedlung eines Lebensmittelvollversorgers ist im gesamten Plangebiet (ursprünglicher städtebaulicher Rahmenplanbereich Me 15 zwischen Mozartstraße, Kreuzstraße, Beethovenstraße und L 183) durch entsprechende Festsetzungen in den jeweiligen B-Plänen auszuschließen,
3. auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und UWG/Forum-Fraktion, die Ladenöffnungszeiten bis auf 20 Uhr zu begrenzen,
4. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Me 15.2 (Nahversorgungsstandort) zwischen Bonn-Brühler-Straße (L183), Beethovenstraße, Mozartstraße und Kreuzstraße (Parzellen Nrn. 217 und 85, Flur 13, Gemarkung Merten) einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1, 2 und 4:

-Einstimmig-
(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3:

11 Stimmen für den Antrag (CDU tw., SPD, B 90/Die Grünen, UWG, van den Berg)
07 Stimmen gegen den Antrag (CDU tw.)
02 Stimmenthaltungen (FDP)
(ohne Mitwirkung des AM Bobe gem. § 31 GO)

9	Regionale 2010, Projekt Grünes C; Präsentation Planungsergebnisse und Beschlussfassung	267/2011-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. nimmt die Ergebnisse der Planungen zum Projekt Grünes C zur Kenntnis,
2. beauftragt den Bürgermeister, auf diesen Grundlagen die Planungen und Umsetzungen weiter zu führen.

- Einstimmig -

10	1. Änderung des Flächennutzungsplanes, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	285/2011-7
-----------	--	-------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

11	2. Änderung des Bebauungsplanes Ro 18 in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung	283/2011-7
-----------	--	-------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

12	Aufstellung eines Straßenbebauungsplanes für den Straßenausbau Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage in Hersel	284/2011-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr; Planungen und Liegenschaften

1. nimmt den Entwurf der Straßenplanung Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage zur Kenntnis,
2. beauftragt den Bürgermeister, zur Regelung des Grunderwerbs im Bereich der Domhofstraße zwischen Mertensgasse und Wendeanlage einen Straßenbebauungsplan für diesen Bereich der Domhofstraße einschließlich der Mertensgasse aufzustellen.

- Einstimmig -

13	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2011 betr. Straßenbeleuchtung am Einmündungsbereich der Kapellenstraße in die Kreuzstraße in Merten	240/2011-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, die Möglichkeit zur Errichtung einer Straßenleuchte am Einmündungsbereich der Kapellenstraße in die Kreuzstraße in Merten zu prüfen und hierüber in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften zu berichten.

- Einstimmig -

14	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2011 betr. Widmung der Illerstraße und der Lechstraße in Hersel	241/2011-7
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister,

1. die Widmung der Iller- und Lechstraße in Hersel vorzunehmen und
2. den Ausschuss darüber zu informieren, warum die Widmung von Straßen zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in die Straßenreinigungssatzung ist.

- Einstimmig -

15	Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2011 betr. Fortführung des Leinpfades am Rhein zwischen Widdig und Wesseling	300/2011-9
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

16	Antrag der FDP-Fraktion vom 29.06.2011 betr. Taktverdichtung auf der Stadtbahnlinie 18	291/2011-7
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

17	Mitteilung betr. Quarzsandgrube, Beendigung des Bergrechts	233/2011-SUA
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

18	Mitteilung betr. Ausbau der L 182 zwischen Brenig und Heimerzheim	282/2011-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

19	Mitteilung betr. Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011 unter dem Motto "Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert"	288/2011-6
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

20	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

des Ersten Beigeordneten Herrn Schier und Herrn Wiesner betr. Aktueller Sachstand Postverteilzentrum Roisdorf

Kenntnis genommen

Zusatzfragen von AM Stadler

1. Was würde geschehen, wenn die Post dann umgezogen und die Baugenehmigung nicht erteilt ist,. Kann die Post dann ihren Betrieb aufnehmen oder wird die Stadt diesen Betrieb schließen?

Antwort:

Es wird angemessen und mit Bedacht reagiert. Es werden alle Problempunkte abgearbeitet. Das kann durchaus dazu führen, dass eine Nutzung, die aufgenommen wurde nicht genehmigungsfähig ist, weil die dafür erforderlichen Informationen nach der Überprüfung nicht hinkommen, sowie z. B. der Stellplatznachweis letztendlich nicht geführt werden kann, so dass dann Anpassungsmaßnahmen erforderlich sind. Neben ordnungsbehördlichen Fragestellungen, die sich da ergeben, bleibt es Aufgabe dem Ansiedlungsziel entsprechend zu schauen, ob man es hinbekommt, eine entsprechende Nutzung, die konkret beschrieben ist, genehmigungsfähig an den Standort zu bringen und dann die Maßnahmen zu fordern und durchzusetzen, die erforderlich sind damit das möglich wird. Wenn man am Ende von allen Prüfungen und Möglichkeiten feststellt, dass auch dann die Maßnahme nicht genehmigungsfähig ist, haben der Betreiber und der Vermieter ein Problem.

2. Wie viele Stellplätze werden für Mitarbeiter und Zusteller gebraucht?

Antwort:

Dies wird geprüft und dann erneut berichtet.

21	Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.05.2011 betr. wegfallender Platz an der Wallrafstraße in Bornheim	251/2011-6
-----------	--	-------------------

von AM Kuhl

1. Wenn jetzt tatsächlich der Parkplatz von der Europaschule genutzt würde, ist dann nachvollziehbar, dass dann in diesem Zeitraum, wenn dann zu diesem Zeitpunkt Feste dort stattfinden, großflächig zum Teil Parkplätze wegfallen würden?

Kann die Verwaltung eine Darstellung vorlegen, wie die mögliche Anordnung der beschriebenen Nutzungen aussehen könnte, um sicherzustellen, dass die Nutzung in den vorgeschlagenen Orten, die hier in Frage 1 beantwortet sind, möglich sind?

Antworten:

Ja.

22	Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.06.2011 betr. Reparatur von Straßenschäden	279/2011-9
-----------	---	-------------------

von AM Hanft

1. Kann mit einer gewissen Sicherheit gesagt werden, dass die Maßnahmen noch vor dem nächsten Wintereinbruch durchgeführt werden?

Antwort:

Es wird derzeit im Tiefbaubereich nur mit einer $\frac{3}{4}$ Kapazität gearbeitet, insofern werden die Maßnahmen nach den Prioritäten abgearbeitet. Darin enthalten ist bereits die Abarbeitung des Prüfauftrages. Nicht die Schäden sind als solche zu erfassen, sondern die bekannten Schadenstellen daraufhin zu untersuchen, wo eine Flächensanierung sinnvoll vorgenommen und in welcher Weise sie vorgenommen werden kann. Aus dieser Untersuchung wird geschlossen, dass die schlimmsten und größten Fälle dieses Jahr abgearbeitet werden können. Nicht sichergestellt werden kann, dass wir das komplette Budget in diesem Jahr abarbeiten.

2. Wie stellt sich die Haushaltsrechtliche Situation dar? Sind diese Mittel übertragbar?

Antwort:

Da es sich um konsumtive Mittel handelt, ist die Frage der Übertragbarkeit eher geringer einzuschätzen und ggfls. wird es zu einer Neuanmeldung für 2012/2013 kommen.

von AM Schausten

Die Verkehrssicherungen haben Auswirkungen auf Haftungsansprüche wenn etwas passiert. Ist dies damit ausgeschlossen, dass sie die Verkehrssicherungsmängel, die von Ortsvorstehern gemeldet werden, abgearbeitet werden oder wird das noch priorisiert, danach ausgeschrieben und dann abgearbeitet?

Antwort:

Objektive Verkehrsgefährdungen werden zur Zeit, in der Vergangenheit und in der Zukunft direkt abgearbeitet. Das ist keine Sanierung. Es geht darum den Flickenteppich, das was sich in 1-2 Jahren wieder erneut kaputt geht großflächig anzupacken, die gesamte Deckschicht abzufräsen eventl. Rissanierungen vorzunehmen und dann eine neue Deckschicht aufzutragen. Um diese Maßnahmen handelt es sich und nicht um die Bekämpfung von Gefährdungsstellen, die zwingend im laufenden Verwaltungsverfahren sind.

23	Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.06.2011 betr. Einsatz städtischer Geschwindigkeitsmessgeräte	280/2011-9
-----------	---	-------------------

Kenntnis genommen

Zusatzfrage von AM Hanft

Fallen die Beträge auch bei der Miete an?

Antwort:

Ja, die Kosten fallen auch bei der Miete an.

24	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Rech

Auf der Koblenzer Straße und auf dem Schulweg geht um 22.30 Uhr die Straßenbeleuchtung aus.

Ist dies der Verwaltung bekannt?

Antwort:

Nein, die Angelegenheit wird geprüft.

Antwort Fachbereich:

Die Abschaltung resultiert aus einer technischen Störung der Schaltsteuerung. Die Störung wird behoben.

von AM R. Meyer

Kapellenstraße./Brucknerstraße, Richtung Bonn-Brühler-Straße befinden sich tiefe Schlaglöcher.

Kann die Verwaltung die Verkehrssicherheit prüfen?

Antwort:

Dies wird aufgenommen.

Antwort Fachbereich:

Die Information wurde an den Stadtbetrieb Bornheim zur Überprüfung weiterleitet. Bei festgestelltem Erfordernis einer Gefahrenstelle wird diese beseitigt.

von AM Dr. Pacyna betr. Unfall auf der L 192

Kann der Brückenpfeiler nicht durch eine Leitplanke gesichert werden?

Antwort:

Der Landrat hat den Landesbetrieb aufgefordert, den aus der Sitzung der Unfallkommission gefassten Beschluss, eine Schutzplanke am Betonpfeiler anzubringen, umzusetzen.

Ende der Sitzung: 21:38 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Bürgergemeinschaft
Bornheimer für Bornheim e. V.

①

Bürgergemeinschaft Bornheimer für Bornheim e.V.
c/o Hans Peter Schwarz, Stationenweg 130, 53332 Bornheim
Herrn
Vorsitzenden des Ausschusses für
Verkehr, Planung und Liegenschaften

Wilfried Hanft

Rathausstrasse 2
53332 Bornheim

Stadt Bornheim
12. JULI 2011
Rhein-Sieg-Kreis

Es schreibt ihnen:
Schwarz Hans Peter
Stationenweg 130
53332 Bornheim

Tel.: 02222 / 60200

Mail: Schwarz.HP@t-online.de

Datum : 11.07.2011

Betr.: **Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 20.07.2011**

**Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Verbots der Straßenbenutzung des
Schwerlastverkehrs in Bornheim durch die Polizei**

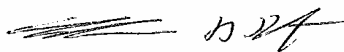
Sehr geehrte Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitten wir um Beantwortung der folgenden Frage:

Wann fanden bisher aufgrund der Großbaustelle L 281 / L 118 eingerichteten Verkehrsumleitungen oder von Fahrzeugführern benutzte Umfahrungsmöglichkeiten auf welchen Straßen in Bornheim (z.B. Apostelpfad, Burgstraße, Kartäuserstraße, Königstraße oder / und Secundastraße) die vom Bürgermeister von der Polizei erbetenen (vgl. bitte Vorlage Nr. 226/2011-9 unter 2.) und gemäß der Lokalpresse (vgl. bitte GA- Artikel „Staus auf der Königstraße“ vom 28.05.2011, Seite 17) auch verstärkt durchgeführten LKW – Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der bestehenden Straßenbenutzungsverbote mit welchem Ergebnis tatsächlich statt?

Wir wünschen auch eine schriftliche Bantwortung

Mit freundlichen Grüßen



Hans Peter Schwarz

Bürgergemeinschaft Bornheimer für Bornheim e.V.	c/o Hans – Peter Schwarz * Stationenweg 130 * 53332 Bornheim
1 : Vorsitzender Hans Peter Schwarz	Bankverbindung
1. stellv. Vorsitzender Dr. Markus Reiz	Volksbank Bonn Rhein – Sieg
Geschäftsführer Jordan Schneider	Blz: 380 601 86
Schatzmeister Heinz – Josef Hönig	Konto-Nr.: 819691010
Beisitzer : 1. Hans Fuß 2. Peter Fußwinkel 3. Helmut Görgen 4 Wolfgang Gütelhöfer	

Antwort:

Der Bürgermeister hat die Polizeiwache Bornheim bereits im Vorfeld über die vorübergehende Sperrung der Landstraße 281 informiert und gebeten, während der Maßnahme entsprechende Kontrollen des fließenden Verkehrs vorzunehmen.

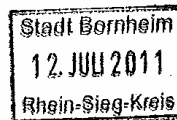
Über den Umfang der Kontrollen und deren Ergebnisse liegen derzeit keine detaillierten Erkenntnisse vor. Die Anfrage wurde daher zuständigkeitshalber an die Polizeiwache Bornheim mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet.

Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

11.07.2011

2

Herrn
Vorsitzenden des Ausschusses für
Verkehr, Planung und Liegenschaften
Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 20.07.2011
Parkscheinautomat am Peter-Fryns-Platz n Bornheim

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage:

Wann trifft die Verwaltung endlich aufgrund der mündlichen Anfragen der AM Freynick, Kleinekathöfer und Brief in der VPLA-Sitzung vom 29.09.2010 bezüglich des dauerdefekten Parkscheinautomaten am Peter-Fryns-Platz in Bornheim die Entscheidung der angekündigte zeitnahen Entfernung des Parkscheinautomaten, auch wenn die Einnahmen der Stadt aus der Überwachung der seit rund 9 Monaten geltenden Parkscheibenregelung gemäß der Beantwortung durchaus einträglich sind?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Detlef Brenner'.

Antwort:

Entsprechend der Beschlusslage in den Ratsgremien, wonach sukzessive in allen Ortsteilen der Stadt Bornheim eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden soll, erarbeitet die Verwaltung derzeit eine entsprechende Konzeption.

In diesem Zusammenhang ist auch für den Peter-Fryns-Platz eine Regelung bis zum Beginn der Umgestaltung der Fläche im Rahmen des „Integrierten Handlungskonzeptes Königstraße“ zu treffen.

Der Abbau des Parkscheinautomaten wurde daher zunächst zurückgestellt.

Der unterstellte Zusammenhang zur Überwachung der Parkscheibenregelung besteht nicht.

Für diesen im Zentrum des Ortsteils Bornheim liegenden öffentlichen Parkplatz sind Maßnahmen zur Beachtung der geltenden Höchstparkdauer unerlässlich. Sofern hierfür der Parkscheinautomat nicht zur Verfügung steht, gilt die Parkscheibenregelung.

Zusatzfragen:

Wann ist mit der Fertigstellung des Konzeptes zu rechnen?

Antwort:

Mit einem ersten Entwurf wird Ende diesen Jahres gerechnet. Es wird noch weitere Gespräche geben, so dass mit einer Beschlussfassung 2012 in den Gremien gerechnet wird.

Ist es richtig, dass auf die Frage des AM Brief, die lautete. „Ist es möglich, den Parkscheinautomat so zu kennzeichnen, dass er außer Betrieb ist“, geantwortet wurde „Wenn jetzt festgestellt wird, dass sich der Parkscheinautomat nicht mehr reparieren lässt, wird er zeitnah abgebaut.“

Wann ist zeitnah?

Antwort:

Die Entfernung des Parkscheinautomaten wird im Zusammenhang mit Baumaßnahmen erfolgen können, die jetzt im Servatiusweg laufen. Man ist bemüht immer dieses in Zusammenhang mit anderen ohnehin vorgesehenen Maßnahmen zu stellen und keine eigenen Bautrupps einzusetzen. Insofern wird davon ausgegangen, dass der Parkscheinautomat dann nicht mehr in Betrieb genommen sondern entfernt wird.

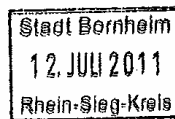
Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim

12.07.2011

3

Herrn
Vorsitzenden des Ausschusses für
Verkehr, Planung und Liegenschaften
Wilfried Hanft
Rathausstraße 2

53332 Bornheim



Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 20.07.2011
Einstellung der Denkmalliste auf der HP der Stadt Bornheim

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitte ich um Beantwortung der folgenden Frage:

Warum wurde die aufgrund einer im Sport- und Kulturausschuss gestellten mündlichen Anfrage von AM Quart-Herte gemäß Vorlage 23/2008-6 vorgesehene Einstellung der Denkmalliste unter der Internetrubrik „Bauen“ auf der HP der Stadt Bornheim bis heute nicht verwirklicht?

Ich wünsche auch eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Detlef Brenner".

Antwort:

Die bereits im Jahr 2008 anvisierte Veröffentlichung der Denkmalliste auf der Homepage der Stadt Bornheim ist aufgrund personeller Engpässe nicht mit Priorität weiterverfolgt worden. Die Veröffentlichung einer aktualisierten Liste in Form einer Exeldatei auf der Homepage unter der Rubrik „Bauen“ ist für 2011 vorgesehen.

Zusatzfrage:

Wann wird sie eingestellt?

Antwort:

In diesem Jahr.

Bürgergemeinschaft
Bornheimer für Bornheim e. V.

4

Bürgergemeinschaft Bornheimer für Bornheim e.V.
c/o Hans Peter Schwarz, Stationenweg 130, 53332 Bornheim

Es schreibt Ihnen:
Schwarz Hans Peter
Stationenweg 130
53332 Bornheim

Herrn
Vorsitzenden des Ausschusses für
Verkehr, Planung und Liegenschaften

Stadt Bornheim
13. JULI 2011
Rhein-Sieg-Kreis

Tel.: 02222 / 60200

Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Mail: Schwarz.HP@t-online.de

Datum : 08.07.2011

Betr.: Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 20.07.2011

Bürgerversammlungen zum Ausbau des Servatiusweg in Bornheim

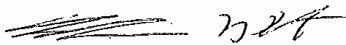
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 GeschO bitten wir um Beantwortung der folgenden Frage:

Wann wurden im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Kostenbeteiligung Bürgerversammlungen mit den Anliegern des Servatiusweg in Bornheim mit welchem Ergebnis/welchen Erkenntnissen (Niederschriften) durchgeführt und wie steht der Bürgermeister der Bitte gegenüber, möglichst zeitnah eine Bürgerversammlung zur detaillierten Erklärung der Ausbaukosten und Finanzierungsbeteiligung der Anlieger durchzuführen?

Wir wünschen auch eine schriftliche Beantwortung

Mit freundlichen Grüßen



Hans Peter Schwarz

Bürgergemeinschaft Bornheimer für Bornheim e.V.	c/o Hans – Peter Schwarz	Stationenweg 130	53332 Bornheim
1: Vorsitzender	Hans Peter Schwarz	Bankverbindung	
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Markus Reiz	Volksbank Bonn Rhein – Sieg	
Geschäftsführer	Jordan Schneider	Blz:	380 601 86
Schatzmeister	Heinz – Josef Hönig	Konto-Nr.:	819691010
Beisitzer : 1. Hans Fuß	2. Peter Fußwinkel	3. Helmut Görden	4 Wolfgang Gütelhöfer

Antwort:

Auf Beschluss des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften haben im Zusammenhang mit dem Ausbau Servatiusweg zwei Anliegerversammlungen am 04.04.2005 und am 07.06.2005 stattgefunden (vgl. Vorlagen 76/2005-7 und 233/2005-7).

Sämtliche Vorschläge wurden anschließend zusammen mit weiteren Planungsbelangen bewertet und nach Möglichkeit in einer angepassten Straßenplanung berücksichtigt.

Sämtliche Vorschläge wurden anschließend zusammen mit weiteren Planungsbelangen bewertet und nach Möglichkeit in einer angepassten Straßenplanung berücksichtigt.

Die modifizierte Planung, die Stellungnahmen zu den Anregungen und die Niederschriften der Anliegerversammlungen wurden dem Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 21.06.2005 zur Beratung vorgelegt (vgl. Vorlage 339/2005-7). Der Ausschuss fasste u.a. den Beschluss, den Ausbau der Straße gemäß der überarbeiteten Planung durchzuführen.

Die Verwaltung steht ansonsten zur detaillierten Erklärung der Ausbaurkosten gerne zur Verfügung.